

diese Gelder nun in die Verantwortung des Treasury und in die Depot A Anlagen der V-BANK zurück.

Die geopolitischen und gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen werden auch im kommenden Jahr 2023 die Kapitalmärkte beeinflussen und können für Unsicherheit und Volatilität sorgen. Ein wichtiger Faktor stellt in diesem Kontext insbesondere die weitere Entwicklung der geldpolitischen Rahmenbedingungen durch die internationalen Notenbanken dar. Die weitere Entwicklung der Inflation auf der einen und der Zinsniveaus auf der anderen Seite, werden einen erheblichen Einfluss auf die Kapitalmärkte ausüben. Gleichzeitig besteht mit Blick auf den militärischen Konflikt in der Ukraine und die angespannte geopolitische Lage insbesondere zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Volksrepublik China die Gefahr von weiteren Rückschlägen und Einbrüchen für die internationalen Kapitalmärkte. Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen gehen wir auch für das Jahr 2023 von einem stetigem Transaktionsaufkommen aus.

5 Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die V-BANK AG hat folgende Anleihen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1 Anleihe) emittiert:

- AT1 (2020) 10 Mio. Euro
- AT1 (2021 I) 15 Mio. Euro
- AT1 (2021 II) 15 Mio. Euro
- AT1 (2022) 70 Mio. Euro

Die Schuldverschreibungen erfüllen die Anforderungen an das zusätzliche Kernkapital und unterstützen die jederzeitige Einhaltung des Leverage Ratios.

Darüber hinaus verweisen wir bzgl. der Finanzinstrumente auf unsere Ausführungen zur Vermögenslage sowie zu den Adressen- und Marktpreisrisiken im Rahmen der Risikoberichterstattung.

München, den 17. März 2023

V-Bank AG

Lars Hille

Stefan Lettmeier

Florian Grenzebach